

Gelingen seines Angriffs, zog mit den Seinen von der tapfer verteidigten Stadt ab und setzte über die Weichsel.

Den Kulmer Frauen aber wurde zum ewigen Lob als Anerkennung ihrer Tapferkeit vom Deutschen Ritterorden das besondere Recht verliehen, daß sie fortan mit ihren Kindern zu gleichen Teilen erben sollten.

Nach Paul Behrend.

## 4. Der letzte Freiheitskampf der Preußen.

Viele von den Preußen konnten nicht vergessen, daß sie einst ganz frei gewesen waren, niemandem hatten Abgaben zahlen müssen, wie jetzt dem Orden, und keine Fremden im Lande geduldet hatten. Sie hatten sich wohl taufen lassen, aber im Herzen dienten sie nicht Gott.

Einige von ihnen waren in Deutschland aufgezogen worden. Es waren die Vornehmsten des Volkes; der Orden hatte sie als Geiseln in die Fremde geschickt, um dadurch die übrigen zum Gehorsam zu zwingen. Sie waren nach Ritterart erzogen worden und hatten kämpfen gelernt wie die Ritter. Nun machten die Preußen sie zu ihren Anführern. Monte, Divane und Glatpe waren die drei kühnsten von ihnen.

Noch zögerten die Preußen, den Krieg zu beginnen, da kam die Kunde von einer großen Niederlage, die der Orden in Livland erlitten hatte, und gleichzeitig empörte, wie die Sage erzählt, die Grausamkeit eines Ordensritters alle preußischen Herzen.

Ritter Vollrat von der Venzenburg hatte einst viele edle Preußen zu sich geladen. Sie saßen beim Mahle.

Da erloschen plötzlich alle Lichter im Saale. Die Preußen fürchteten Verrat. Sie drangen mit ihren Schwertern auf Vollrat ein. Den aber schützte ein Panzer, den er unter dem Mantel trug. Als die Lichter wieder angezündet waren, zeigte Vollrat den Mantel. Er war vielfach durchbohrt. „Was verdient der, der das getan hat?“ fragte der Ritter die Preußen. „Den Tod!“ war die bestürzte Antwort.

Bald darauf lud Vollrat dieselben Preußen wieder auf seine Burg, verließ sie dann plötzlich und gab Befehl, die Türen zu schließen und Feuer an die Burg zu legen. Schuldige und Unschuldige starben in den Flammen. So vollzog Vollrat das Todesurteil an den Preußen.

Nun begann der große Aufstand der Preußen, ihr letzter Freiheitskampf, der von 1261 bis 1273 gewährt hat.

Die Preußen nahmen Rache an den verhassten Fremdlingen. Sie erstürmten die Burgen und töteten die Ritter und vor allem auch die Priester. Auch viele der Preußen, die Christen geworden waren, starben unter ihren Schwertern.

Ein großes Ritterheer besiegte sie; viele Ritter fielen in der Schlacht, andere wurden gefangen genommen. Wie es früher Sitte gewesen war bei den Preußen, so wollten sie wiederum einen der Gefangenen den Göttern opfern.